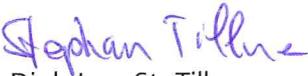




Prüfbericht	Angebots-Nr. A406656, Der Prüfbericht umfaßt 3 Blätter
Aufgabenstellung	Desinfektionsmittelbeständigkeit in Anlehnung an ISO 2812-3 Beschichtungsstoffe - Bestimmung der Beständigkeit gegen Flüssigkeiten
Auftraggeber	Suding & Soeken GmbH & Co. KG Lack- und Farbenfabrik Funkschneise 8 28309 Bremen
Angebots-Nr.	A406656
Prüflabor	Fraunhofer – Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Ma- terialforschung (IFAM) Bereich Lacktechnik Wiener Straße 12 D – 28359 Bremen Tel. +49 (0) 4 21 / 22 46 – 526 Fax. +49 (0) 4 21 / 22 46 – 430
Prüfgegenstand	Gipskarton, mit REESA Isolan-Wandfarbe beschichtet
Hinweise	Das Prüfergebnis bezieht sich ausschließlich auf die genannten Prüfge- genstände. Ohne schriftliche Genehmigung des Prüflabors darf dieser Prüfbericht nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Soll vom Auftraggeber auf die Inanspruchnahme des Prüflabors hingewie- sen werden, muß die vollständige Anschrift des Prüflabors angegeben werden.
Eingangsdatum	10.11.2006
Ausstellungsdatum	Bremen, 22.11.2006
Unterschrift	 Dipl.-Ing. St. Tillner  Dipl.-Ing. S. Buchbach



1 Untersuchungsmaterial und Aufgabenstellung

Am 10. November 2006 wurden dem Fraunhofer Institut für Fertigungstechnik und Materialforschung von der Firma Suding & Soeken GmbH & Co. KG, Bremen, die Muster einer beschichteten Gipskartonplatte (50 x 62 cm), sowie die zu prüfenden Desinfektionsmittelkonzentrate übergeben.

Eingangsdatum: 10.11.2006
Prüfmuster: Gipskarton, mit Grundierung REESA GRUND-OL und zweimaliger Beschichtung bestehend aus:
REESA Isolan-Wandfarbe Qualität: 6W038
Trocknung: 28 Tage

Bezeichnung der Probe (lt. Auftraggeber):
REESA Isolan-Wandfarbe Qualität: 6W038

Desinfektionsmittelkonzentrate:
Bode Khorsolin ff
Bode Microbac food
Bode Microbac Forte
Braun Melpset sf
Braun Melsitt
Braun Quantohex
Schülke & Mayr Buraton 10 f
Schülke & Mayr Perform
Schülke & Mayr Terralin protect

Es sollte die Desinfektionsmittelbeständigkeit in Anlehnung an ISO 2812-3 „Beschichtungsstoffe - Bestimmung der Beständigkeit gegen Flüssigkeiten“ bestimmt werden.

2 Versuchsdurchführung

Die Versuchsdurchführung erfolgte nach den Angaben der beschriebenen Norm:

Eine mit, vom Auftraggeber vorgegebene Prüfflüssigkeit, getränkte Filterschicht wird auf die zu prüfende Oberfläche gelegt und mit einem Uhrglas abgedeckt. Die Konzentration richtet sich nach den Angaben des Herstellers für Flächendesinfektionen. Die Prüfdauer wurde vom Auftraggeber mit 60 Minuten vorgegeben. Nach dem Reinigen der Oberfläche mit Wasser, wird nach 24 Stunden die Prüffläche mit der nicht beanspruchten Fläche verglichen. Dabei werden Farb- oder Glanzveränderungen, Blasen, Quellen und Rissbildung dokumentiert.



3 Ergebnis der Prüfung

Prüfbedingungen: 60 Minuten bei Raumtemperatur, Begutachtung nach 24 Stunden

Beschichtung: **Isolan Wandfarbe**

Prüfflüssigkeit	Konzentration	Veränderungen
Bode khorsolin ff	0,5%	keine
Bode microbac food	1,0%	keine
Bode microbac Forte	0,5%	keine
Braun melpset sf	0,5%	keine
Braun melsitt	0,5%	keine
Braun quantohex	0,5%	keine
Schülke & Mayr buraton 10 f	0,5%	keine
Schülke & Mayr perform	0,5%	keine
Schülke & Mayr terralin protect	0,5%	keine

Datum: 22.11.2006

Unterschrift: *Stephan Tillner*